

Theorie-Workshop 2018

(17./18.12.2018)

Call for Papers

Aktualisierung klassischer soziologischer Theorie / Gegenwärtige soziologische Theorie / Marx 2018

Auch im Jahr ‚zwischen den Konferenzen‘ möchte die Sektion *Soziologische Theorie* der ÖGS Theorieinteressierten einen Rahmen bieten, aktuelle Überlegungen und Arbeiten zu präsentieren und zu diskutieren. Geplant ist daher ein offener Theorie-Workshop im Dezember 2018. Neben theoriefokussierten Beiträgen sind auch empirische Projekte willkommen, die theoretische Diskussionen aufnehmen. Wir möchten die Beiträge je nach Eingang von Vorschlägen ggf. in drei Gruppen anbieten: 1) klassische und 2) gegenwärtige soziologische Theorie sowie 3) Referate, die sich mit dem Erbe, dem Einfluss und ggf. der Gegenwart Marx'schen Denkens in der Soziologie auseinandersetzen – anlässlich des 200. Geburtstages des Klassikers der Soziologie.

Gerne können Sie ein kurzes Abstract Ihres geplanten Vortrages (20 Minuten) einreichen. Neben dem klassischen Vortrag würden wir uns auch über kurze Kapitel/Aufsätze (max. 20 Seiten) freuen, die wir dann schon vorab ausgeben, studieren und im Workshop diskutieren könnten. Jedenfalls erstreben wir einen intensiven und dialogischen Austausch über die aktuellen Arbeiten unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Natürlich können Sie ggf. auch gerne ganz ohne eigene Präsentation am Workshop und an unserem Austausch teilnehmen.

Als Veranstaltungsort ist Innsbruck vorgesehen (Social Theory Centre, Universität Innsbruck, Universitätsstr. 15). Stattfinden wird der Workshop von Montag, 17. Dezember, 15 Uhr bis Dienstag, 18. Dezember 2018, 15:30 Uhr. Themenvorschläge (halbseitiges Abstract) bitte bis zum *1.11.2018* per E-Mail an die Sektionssprecher (frithjof.nungesser@uni-graz.at; frank.welz@uibk.ac.at).

Der Workshop kann zudem eine erste Möglichkeit bieten, über Themen der Sektionsveranstaltungen auf dem ÖGS-Kongress in Salzburg im September 2019 nachzudenken. Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen.

Mit herzlichen Grüßen der Sektionssprecher!

Frithjof Nungesser / Frank Welz